

 Naturheilkunde

Massagetherapie

Massagen gehören zu den ältesten Methoden zur Heilung, Schmerzlinderung und Entspannung. Jedes bekannte Heilsystem, traditionell oder modern, hat ihre eigene Art der Massage entwickelt.

Die Teilnehmer/innen erlernen zunächst die Klassische Massage und die Grundlagen der Anatomie, um dann bewährte und beliebte Methoden aus unterschiedlichen Kulturkreisen kennenzulernen. Die Paracelsus-Ausbildung nimmt Sie mit auf eine Rundreise durch die faszinierende Welt der Massagen und eröffnet Ihnen viele Anwendungsmöglichkeiten in der Praxis.

Ausbildungsinhalte:

- Klassische Massage mit anatomischen Grundlagen
- Hand- und/oder Fußreflexzonenmassage
- Hot Stone Massage
- Kosmetische Lymphdrainage
- Ayurvedische Ganzkörpermassage
- Breußmassage

Bitte beachten Sie, dass je nach Studienort die angebotenen Massagetechniken abweichen können. Für genauere Informationen kontaktieren Sie bitte die Studienleitung.

Mit dieser Ausbildung können Sie selbstständig in eigener Praxis oder als gefragte/r Mitarbeiter/in im Wellness- und Fitnessbereich, in Hotels, Schönheitsfarmen und Gesundheitszentren tätig werden.

Teilnehmer/innen mit Heilerlaubnis erhalten von der Paracelsus Akademie ein Zertifikat „Massagetherapeut/in“, Teilnehmer/innen ohne Heilerlaubnis den Abschluss zum/r „Massagepraktiker/in“.

Diese Ausbildung wird als Modul KAM/WT der Wellnesstrainer-Ausbildung anerkannt. Zusätzlich ist eine Zertifizierung durch den Fachverband Wellness, Beauty und Gesundheit e.V. (WBG) möglich, Näheres finden Sie unter:

<https://www.wellness-fachverband.de/verband/zertifizierung.html>

Termine

Sa, 26.09.2026

10:00–18:00 Uhr

So, 27.09.2026

10:00–18:00 Uhr

[und 22 mehr](#)

Preis

3.240,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule

Stuttgart

Calwer Str. 28

70173 Stuttgart

Tel. 0711-615 91 91

Seminarnummer

SSH70260926V

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 24.06.2026

Dozent

ozententeam

Dozenten werden noch bekannt gegeben.